

RheinlandPfalz

STATISTISCHE
BERICHTE



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: F II - m 04/09

Juni 2009

Bestellnr.: F2033 200904

Baugenehmigungen im April 2009

235/09

Inhalt

Seite

| | |
|----------------------|---|
| Vorbemerkungen | 3 |
|----------------------|---|

Tabellenteil

| | |
|--|---|
| 1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau | 5 |
| 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im April 2009 | 6 |
| 3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherr im April 2009 | 8 |

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Hochbauten

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenhäuser, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

| Monat | Jahr | Alle Baumaßnahmen | | | Errichtung neuer Gebäude | | | Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden |
|-------|----------------|-------------------------------|-------------------------|---|--------------------------|-----------|-----------------------|--------------------------------------|
| | | Gebäude/ Bau- maßnahmen | Wohnungen ¹⁾ | Veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹⁾ | Wohngebäude | | Nichtwohn- gebäude | |
| | | | | | Insgesamt | Wohnungen | | |
| | | Anzahl | | 1 000 EUR | Anzahl | | | |
| 1993 | | 1 735 | 2 871 | 431 950 | 1 056 | 2 523 | 153 | 526 |
| 1994 | | 2 066 | 3 555 | 520 363 | 1 277 | 3 134 | 168 | 622 |
| 1995 | | 1 716 | 2 731 | 437 254 | 943 | 2 356 | 172 | 601 |
| 1996 | | 1 649 | 2 141 | 395 714 | 913 | 1 822 | 162 | 573 |
| 1997 | | 1 803 | 2 128 | 410 982 | 1 009 | 1 819 | 184 | 610 |
| 1998 | | 1 822 | 1 964 | 405 833 | 1 048 | 1 698 | 200 | 574 |
| 1999 | Monats- | 1 883 | 1 993 | 437 001 | 1 113 | 1 739 | 217 | 553 |
| 2000 | > durch- | 1 579 | 1 576 | 376 168 | 903 | 1 382 | 184 | 492 |
| 2001 | schnitt | 1 403 | 1 227 | 326 829 | 757 | 1 065 | 161 | 485 |
| 2002 | | 1 421 | 1 239 | 323 961 | 802 | 1 084 | 139 | 480 |
| 2003 | | 1 591 | 1 491 | 344 988 | 988 | 1 322 | 128 | 476 |
| 2004 | | 1 418 | 1 314 | 308 849 | 828 | 1 154 | 130 | 460 |
| 2005 | | 1 229 | 1 099 | 268 253 | 727 | 971 | 118 | 385 |
| 2006 | | 1 269 | 1 183 | 287 691 | 738 | 1 011 | 126 | 405 |
| 2007 | | 951 | 783 | 241 433 | 469 | 673 | 133 | 349 |
| 2008 | | 939 | 752 | 268 538 | 467 | 642 | 133 | 339 |
| | | | | | | | | |
| 2007 | April | 916 | 695 | 251 412 | 448 | 637 | 118 | 350 |
| | Mai | 1 052 | 764 | 246 104 | 537 | 684 | 125 | 390 |
| | Juni | 1 089 | 775 | 252 711 | 535 | 671 | 148 | 406 |
| | Juli | 1 217 | 979 | 299 662 | 616 | 854 | 178 | 423 |
| | August | 1 086 | 805 | 267 288 | 515 | 691 | 164 | 407 |
| | September | 882 | 711 | 211 386 | 417 | 598 | 136 | 329 |
| | Oktober | 940 | 717 | 256 502 | 462 | 613 | 150 | 328 |
| | November | 842 | 687 | 233 622 | 388 | 571 | 143 | 311 |
| | Dezember | 725 | 686 | 217 270 | 338 | 603 | 111 | 276 |
| | | | | | | | | |
| 2008 | Januar | 732 | 611 | 253 382 | 372 | 528 | 110 | 250 |
| | Februar | 946 | 658 | 257 196 | 499 | 693 | 139 | 308 |
| | März | 826 | 640 | 288 698 | 414 | 566 | 114 | 298 |
| | April | 1 134 | 913 | 296 217 | 531 | 716 | 155 | 448 |
| | Mai | 991 | 743 | 249 020 | 507 | 640 | 120 | 364 |
| | Juni | 1 323 | 1 083 | 297 878 | 754 | 911 | 135 | 434 |
| | Juli | 1 096 | 977 | 285 202 | 545 | 816 | 151 | 400 |
| | August | 1 005 | 932 | 297 700 | 464 | 786 | 173 | 368 |
| | September | 869 | 666 | 218 478 | 403 | 532 | 133 | 333 |
| | Oktober | 911 | 641 | 336 387 | 436 | 560 | 155 | 320 |
| | November | 769 | 615 | 243 401 | 346 | 475 | 120 | 303 |
| | Dezember | 666 | 544 | 198 893 | 328 | 485 | 95 | 243 |
| | | | | | | | | |
| 2009 | Januar | 725 | 598 | 220 829 | 368 | 521 | 90 | 267 |
| | Februar | 692 | 533 | 166 845 | 348 | 452 | 81 | 263 |
| | März | 892 | 800 | 315 081 | 444 | 696 | 116 | 332 |
| | April | 954 | 712 | 266 819 | 516 | 641 | 93 | 345 |
| | | | | | | | | |
| 2008 | Januar – April | 3 638 | 2 822 | 1 095 493 | 1 816 | 2 503 | 518 | 1 304 |
| 2009 | Januar – April | 3 263 | 2 643 | 969 574 | 1 676 | 2 310 | 380 | 1 207 |
| | Veränderung % | - 10,3 | - 6,3 | - 11,5 | - 7,7 | - 7,7 | - 26,6 | - 7,4 |

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den Verwaltungsbezirken im April 2009

| Verwaltungsbezirk | Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) | | | | | Errichtung neuer Gebäude | | | | |
|-------------------------|--|-----------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------|-----------------|---------------------------------|
| | | | | | | Wohngebäude | | | | |
| | Gebäude/ Bau- maßnahmen | Nutz- fläche | Wohnungen | | Veran- schlagte Baukosten | Gebäude | Raum- inhalt | Wohnungen | | Veran- schlagte Baukosten |
| | | | Ins- gesamt | Wohn- fläche | | | | Ins- gesamt | Wohn- fläche | |
| Anzahl | 100 m ² | Anzahl | 100 m ² | 1 000 EUR | Anzahl | 1 000 m ³ | Anzahl | 100 m ² | 1 000 EUR | |
| Kreisfreie Stadt | | | | | | | | | | |
| Koblenz | 20 | 14,6 | 16 | 23,4 | 7 456 | 9 | 11 | 18 | 22,8 | 2 813 |
| Landkreise | | | | | | | | | | |
| Ahrweiler | 32 | 32,0 | 24 | 31,7 | 6 457 | 16 | 16 | 23 | 25,9 | 3 805 |
| Altenkirchen (Ww.) | 47 | 80,1 | 37 | 42,3 | 13 065 | 25 | 22 | 38 | 39,7 | 5 507 |
| Bad Kreuznach | 37 | 23,7 | 24 | 34,0 | 6 816 | 13 | 14 | 17 | 26,8 | 3 543 |
| Birkenfeld | 24 | 26,3 | 12 | 18,2 | 4 867 | 9 | 11 | 12 | 17,2 | 2 958 |
| Cochem-Zell | 22 | 10,2 | 12 | 19,2 | 2 680 | 9 | 9 | 11 | 17,7 | 2 272 |
| Mayen-Koblenz | 37 | 49,9 | 27 | 40,8 | 10 632 | 23 | 19 | 25 | 37,5 | 4 742 |
| Neuwied | 33 | 14,2 | 24 | 37,6 | 5 714 | 18 | 17 | 23 | 32,5 | 4 237 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 25 | 42,5 | 17 | 20,6 | 5 093 | 9 | 9 | 13 | 15,8 | 2 025 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 16 | 18,3 | 11 | 16,3 | 2 799 | 7 | 8 | 10 | 14,8 | 1 787 |
| Westerwaldkreis | 38 | 44,3 | 27 | 45,6 | 9 382 | 23 | 22 | 25 | 39,8 | 5 327 |
| Kreisfreie Stadt | | | | | | | | | | |
| Trier | 9 | 2,1 | 9 | 12,9 | 1 970 | 7 | 6 | 8 | 11,4 | 1 685 |
| Landkreise | | | | | | | | | | |
| Bernkastel-Wittlich | 36 | 75,1 | 24 | 32,7 | 8 147 | 19 | 16 | 20 | 27,7 | 4 088 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 29 | 24,4 | 25 | 33,8 | 6 218 | 17 | 17 | 20 | 28,2 | 4 293 |
| Vulkaneifel | 23 | 22,9 | 16 | 18,2 | 3 985 | 9 | 8 | 14 | 14,1 | 1 942 |
| Trier-Saarburg | 62 | 55,3 | 60 | 83,2 | 14 026 | 45 | 44 | 55 | 77,3 | 12 146 |
| Kreisfreie Stadt | | | | | | | | | | |
| Frankenthal (Pfalz) | 38 | 16,1 | 34 | 40,6 | 5 897 | 32 | 20 | 32 | 35,3 | 5 137 |
| Kaiserslautern | 11 | 66,5 | 3 | 6,8 | 6 555 | 3 | 3 | 3 | 6,2 | 755 |
| Landau i.d.Pfalz | 31 | 43,7 | 9 | 23,2 | 10 041 | 8 | 7 | 10 | 11,3 | 1 712 |
| Ludwigshafen am Rhein | 23 | 63,7 | 10 | 15,2 | 6 097 | 8 | 8 | 10 | 13,3 | 1 993 |
| Mainz | 31 | 86,5 | 20 | 31,5 | 30 107 | 15 | 96 | 20 | 28,9 | 25 602 |
| Neustadt a.d.Weinstr. | 8 | 10,3 | 7 | 9,1 | 1 827 | 2 | 2 | 4 | 4,8 | . |
| Pirmasens | 3 | 6,8 | - | 0,8 | 1 425 | - | - | - | - | - |
| Speyer | 5 | 30,3 | - 1 | 0,3 | 2 811 | - | - | - | - | - |
| Worms | 7 | 4,3 | 8 | 8,6 | 1 186 | 4 | 4 | 8 | 8,3 | 1 007 |
| Zweibrücken | 3 | - 1,0 | 3 | 5,3 | 586 | 2 | 2 | 2 | 3,1 | . |
| Landkreise | | | | | | | | | | |
| Alzey-Worms | 36 | 32,6 | 32 | 38,2 | 6 891 | 21 | 16 | 23 | 28,7 | 4 126 |
| Bad Dürkheim | 20 | 22,0 | 7 | 18,1 | 3 783 | 7 | 5 | 7 | 10,4 | 1 407 |
| Donnersbergkreis | 12 | 12,8 | 6 | 7,9 | 3 554 | 3 | 2 | 4 | 5,0 | 512 |
| Germersheim | 26 | 417,1 | 30 | 35,1 | 28 690 | 16 | 16 | 21 | 29,2 | 4 244 |
| Kaiserslautern | 34 | 19,0 | 27 | 53,0 | 7 197 | 24 | 23 | 26 | 48,1 | 5 957 |
| Kusel | 5 | 1,7 | 5 | 5,6 | 910 | 5 | 4 | 5 | 5,6 | 910 |
| Südliche Weinstraße | 38 | 32,3 | 33 | 44,3 | 12 513 | 22 | 20 | 31 | 38,2 | 5 157 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 57 | 56,6 | 47 | 62,3 | 11 806 | 35 | 31 | 38 | 54,5 | 7 402 |
| Mainz-Bingen | 61 | 38,1 | 54 | 80,0 | 12 528 | 40 | 37 | 52 | 71,7 | 9 636 |
| Südwestpfalz | 15 | 29,3 | 13 | 15,5 | 3 108 | 11 | 8 | 13 | 15,5 | 2 123 |
| Rheinland-Pfalz | 954 | 1 524,5 | 712 | 1 011,9 | 266 819 | 516 | 554 | 641 | 867,2 | 142 186 |
| Kreisfreie Städte | 189 | 343,8 | 118 | 177,7 | 75 958 | 90 | 159 | 115 | 145,4 | 42 040 |
| Landkreise | 765 | 1 180,8 | 594 | 834,2 | 190 861 | 426 | 395 | 526 | 721,9 | 100 146 |

noch: Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in den Verwaltungsbezirken im April 2009

| Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | | Verwaltungsbezirk |
|--------------------------------|-----------------|----------------|---------------------------------|------------------|-----------------|-----------------|----------------|---------------------------------|-------------------------|
| Wohngebäude | | | | Nichtwohngebäude | | | | | |
| darunter mit 1 und 2 Wohnungen | | | | Gebäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | Woh- nungen | Veran- schlagte Baukosten | |
| Gebäude | Raum- inhalt | Woh- nungen | Veran- schlagte Baukosten | | | | | | |
| Anzahl | 1 000 m³ | Anzahl | 1 000 EUR | Anzahl | 1 000 m³ | 100 m² | Anzahl | 1 000 EUR | |
| | | | | | | | | | Kreisfreie Stadt |
| 8 | 8 | 10 | . | - | - | - | - | - | Koblenz |
| | | | | | | | | | Landkreise |
| 15 | 10 | 15 | . | 2 | 10 | 12,7 | 1 | . | Ahrweiler |
| 24 | 18 | 25 | . | 8 | 40 | 46,5 | - | 3 739 | Altenkirchen (Ww.) |
| 13 | 14 | 17 | 3 543 | 5 | 7 | 14,5 | - | 1 018 | Bad Kreuznach |
| 9 | 11 | 12 | 2 958 | 1 | 3 | 4,3 | - | . | Birkenfeld |
| 9 | 9 | 11 | 2 272 | 1 | 0 | 1,1 | - | . | Cochem-Zell |
| 23 | 19 | 25 | 4 742 | 4 | 19 | 29,3 | 1 | 1 850 | Mayen-Koblenz |
| 18 | 17 | 23 | 4 237 | 2 | 2 | 2,7 | - | . | Neuwied |
| 8 | 6 | 8 | . | 4 | 11 | 20,7 | - | 1 359 | Rhein-Hunsrück-Kreis |
| 7 | 8 | 10 | 1 787 | 2 | 1 | 2,4 | - | . | Rhein-Lahn-Kreis |
| 23 | 22 | 25 | 5 327 | 6 | 23 | 36,9 | - | 2 043 | Westerwaldkreis |
| | | | | | | | | | Kreisfreie Stadt |
| 7 | 6 | 8 | 1 685 | 1 | 1 | 1,3 | - | . | Trier |
| | | | | | | | | | Landkreise |
| 19 | 16 | 20 | 4 088 | 7 | 50 | 64,7 | 1 | 3 316 | Bernkastel-Wittlich |
| 17 | 17 | 20 | 4 293 | 3 | 3 | 8,1 | - | 440 | Eifelkreis Bitburg-Prüm |
| 8 | 6 | 9 | . | 4 | 13 | 16,9 | - | 1 270 | Vulkaneifel |
| 43 | 41 | 47 | . | 4 | 14 | 22,3 | - | 812 | Trier-Saarburg |
| | | | | | | | | | Kreisfreie Stadt |
| 32 | 20 | 32 | 5 137 | 1 | 1 | 1,7 | 1 | . | Frankenthal (Pfalz) |
| 3 | 3 | 3 | 755 | 2 | 52 | 57,4 | - | . | Kaiserslautern |
| 8 | 7 | 10 | 1 712 | 4 | 28 | 49,0 | - | 7 800 | Landau i.d.Pfalz |
| 7 | 6 | 7 | . | 3 | 51 | 55,2 | - | 2 857 | Ludwigshafen am Rhein |
| 6 | 5 | 8 | 1 682 | 4 | 29 | 32,4 | - | 3 417 | Mainz |
| 1 | 1 | 1 | . | 1 | 6 | 9,4 | 1 | . | Neustadt a.d.Weinstr. |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | Pirmasens |
| - | - | - | - | 1 | 6 | 11,3 | - | . | Speyer |
| 3 | 2 | 3 | . | 1 | 1 | 1,2 | - | . | Worms |
| 2 | 2 | 2 | . | - | - | - | - | - | Zweibrücken |
| | | | | | | | | | Landkreise |
| 21 | 16 | 23 | 4 126 | 4 | 18 | 25,8 | - | 1 306 | Alzey-Worms |
| 7 | 5 | 7 | 1 407 | 2 | 13 | 18,1 | - | . | Bad Dürkheim |
| 3 | 2 | 4 | 512 | 1 | 4 | 9,0 | 3 | . | Donnersbergkreis |
| 15 | 15 | 17 | . | 2 | 551 | 407,9 | - | . | Germersheim |
| 24 | 23 | 26 | 5 957 | 2 | 7 | 8,6 | - | . | Kaiserslautern |
| 5 | 4 | 5 | 910 | - | - | - | - | - | Kusel |
| 21 | 17 | 25 | . | 2 | 11 | 13,2 | - | . | Südliche Weinstraße |
| 34 | 29 | 34 | . | 2 | 15 | 32,6 | - | . | Rhein-Pfalz-Kreis |
| 38 | 32 | 41 | . | 4 | 6 | 8,3 | 2 | 877 | Mainz-Bingen |
| 11 | 8 | 13 | 2 123 | 3 | 14 | 24,2 | - | 805 | Südwestpfalz |
| 492 | 426 | 546 | 108 971 | 93 | 1 009 | 1 049,8 | 10 | 68 754 | Rheinland-Pfalz |
| 77 | 60 | 84 | 16 020 | 18 | 175 | 219,0 | 2 | 20 469 | Kreisfreie Städte |
| 415 | 366 | 462 | 92 951 | 75 | 834 | 830,8 | 8 | 48 285 | Landkreise |

3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2009

| Gebäudeart Bauherr | Errichtung neuer Gebäude | | | | | | | | |
|---------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|----------------|--------------------|-------------------------|---------------|--|--------------------------------------|
| | Gebäude | Raum- inhalt | Nutz- fläche | Woh- nungen | Wohn- fläche | Veranschlagte Baukosten | | | |
| | | | | | | Insgesamt | je Gebäude | je m ² Wohn-/ Nutz- fläche | je m ³ Raum- inhalt |
| | Anzahl | 1 000 m ³ | 100 m ² | Anzahl | 100 m ² | 1 000 EUR | EUR | | |

Wohnbau

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------|------------|--------------|------------|--------------|----------------|------------|--------------|------------|
| Wohngebäude mit 1 Wohnung | 438 | 360 | 231,0 | 438 | 648,5 | 92 586 | 211 | 1 428 | 257 |
| Wohngebäude mit 2 Wohnungen | 54 | 66 | 34,2 | 108 | 126,9 | 16 385 | 303 | 1 291 | 248 |
| Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen | 17 | 44 | 23,6 | 95 | 91,8 | 10 945 | 644 | 1 192 | 247 |
| Wohnheime | 7 | 84 | 49,1 | - | - | 22 270 | 3 181 | - | 265 |
| Wohngebäude zusammen | 516 | 554 | 337,8 | 641 | 867,2 | 142 186 | 276 | 1 640 | 257 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Wohngebäude mit Eigentumswohnungen | 7 | 21 | 12,7 | 39 | 44,1 | 4 894 | 699 | 1 111 | 230 |

Von den Wohngebäuden entfielen auf:

| | | | | | | | | | |
|--|-----|-----|-------|-----|-------|---------|-----|-------|-----|
| Öffentliche Bauherren | 24 | 93 | 55,6 | 17 | 16,7 | . | . | . | . |
| Unternehmen | 42 | 44 | 22,3 | 73 | 89,1 | 10 440 | 249 | 1 172 | 236 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Wohnungsunternehmen | 36 | 41 | 20,5 | 67 | 82,9 | 9 907 | 275 | 1 195 | 240 |
| Immobilienfonds | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen) | 6 | 3 | 1,8 | 6 | 6,2 | 533 | 89 | 864 | 179 |
| Private Haushalte | 449 | 412 | 257,9 | 538 | 753,2 | 105 726 | 235 | 1 404 | 256 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 1 | 4 | 2,1 | 13 | 8,2 | . | . | . | . |

Nichtwohnbau

| | | | | | | | | | |
|--|-----------|--------------|----------------|-----------|------------|---------------|------------|------------|-----------|
| Anstaltsgebäude | 1 | 4 | 9,0 | 3 | 1,3 | . | . | . | . |
| Büro- und Verwaltungsgebäude | 9 | 33 | 62,4 | 2 | 2,1 | 10 562 | 1 174 | 1 693 | 319 |
| Landwirtschaftliche Betriebsgebäude | 26 | 111 | 167,3 | 1 | 1,5 | . | . | . | . |
| Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude | 49 | 817 | 741,7 | 4 | 4,1 | 44 237 | 903 | 596 | 54 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Fabrik- und Werkstattgebäude | 15 | 106 | 123,3 | 2 | 2,3 | 8 326 | 555 | 675 | 79 |
| Handelsgebäude einschl. Lagergebäude | 21 | 687 | 575,2 | 1 | 1,1 | 31 313 | 1 491 | 544 | 46 |
| Hotel- und Gaststättengebäude | 6 | 8 | 19,9 | 1 | 0,7 | 1 968 | 328 | 987 | 238 |
| Sonstige Nichtwohngebäude | 8 | 44 | 69,4 | - | - | 7 408 | 926 | 1 067 | 168 |
| Nichtwohngebäude zusammen | 93 | 1 009 | 1 049,8 | 10 | 9,0 | 68 754 | 739 | 655 | 68 |
| darunter: | | | | | | | | | |
| Ausgewählte Infrastrukturgebäude | 12 | 60 | 96,1 | 3 | 1,3 | 12 146 | 1 012 | 1 263 | 202 |

Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf:

| | | | | | | | | | |
|---|----|-----|-------|---|-----|--------|-------|-------|-----|
| Öffentliche Bauherren | 9 | 38 | 69,0 | - | - | 13 017 | 1 446 | 1 886 | 342 |
| Unternehmen | 78 | 962 | 959,9 | 7 | 7,6 | 53 699 | 688 | 559 | 56 |
| davon: | | | | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei | 27 | 123 | 186,9 | 1 | 1,5 | 5 822 | 216 | 312 | 47 |
| Produzierendes Gewerbe | 19 | 139 | 159,2 | 1 | 1,2 | 9 023 | 475 | 567 | 65 |
| Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichten- übermittlung | 32 | 700 | 613,8 | 5 | 4,9 | 38 854 | 1 214 | 633 | 56 |
| Private Haushalte | 3 | 2 | 3,8 | - | - | 188 | 63 | 495 | 93 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 3 | 7 | 17,0 | 3 | 1,3 | 1 850 | 617 | 1 086 | 268 |